

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	19
Einleitung: Problemstellung und Gang der Untersuchung .....	25
A. Problemstellung .....	25
B. Gang der Untersuchung .....	29
Teil I: EEG und KWKModG als indirekte Steuerungsinstrumente für eine umweltschonende Elektrizitätserzeugung .....	33
A. Der Einfluss umweltpolitischer Instrumente auf die Elektrizitätserzeugung .....	33
I. Ökonomische Rationalität und Umweltschutz bei der Elektrizitätserzeugung .....	33
1. Elektrizitätserzeugung und Umweltschutz .....	35
a) Abbau von Primärennergieträgern .....	35
b) Treibhausgasemissionen .....	37
c) Schlussfolgerung .....	39
2. Elektrizitätserzeugung und ökonomische Rationalität .....	40
3. Ergebnis: Spannungsfeld zwischen Umweltschutz und ökonomischer Rationalität .....	41
II. Der Einfluss umweltpolitischer Instrumente .....	42
1. Instrumente direkter Verhaltenssteuerung .....	42
2. Instrumente indirekter Verhaltenssteuerung .....	43
a) Fördersystem des EEG .....	45
aa) Anschluss .....	45
bb) Abnahme .....	46
cc) Übertragung und Verteilung .....	49
dd) Vergütung .....	51
ee) Rechtsnatur der Förderinstrumente .....	51
b) Fördersystem des KWKModG .....	52
aa) Anschluss .....	52
bb) Abnahme .....	53
cc) Vergütung .....	54
dd) Rechtsnatur der Förderinstrumente .....	55
c) Zusammenfassung .....	56

B. Auswirkungen nationaler umweltpolitischer Instrumente auf den Binnenmarkt.....	57
I. Auswirkungen nationaler umweltpolitischer Instrumente .....	57
II. Beeinträchtigung des Binnenmarktes durch EEG und KWKModG.....	58
1. Reichweite der Verhaltenssteuerung durch EEG und KWKModG .....	58
a) Anwendungsbereich des EEG .....	58
b) Anwendungsbereich des KWKModG .....	59
2. Ausschluss der Förderung für Strom aus Anlagen außerhalb des deutschen Hoheitsgebietes.....	60
3. Zusammenfassung .....	60
 Teil 2: Europarechtlicher Prüfungsmaßstab für nationale umweltpolitische Instrumente zur Förderung erneuerbarer Energien und KWK .....	63
A. Sekundärrecht als „gegenwärtiger Stand des Unionsrechts“ .....	64
I. Sekundärrechtlicher Rechtsrahmen für die Förderung erneuerbarer Energien.....	66
1. EE-RL .....	67
a) Regelungsgehalt der EE-RL im Hinblick auf ein System zur Förderung erneuerbarer Energien .....	67
aa) Telos und Genetik der EE-RL.....	67
bb) Regelungen über Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von Strom aus erneuerbaren Energiequellen.....	68
cc) Regelungen über Herkunftsachweise und Genehmigungsverfahren.....	69
dd) Ergebnis.....	70
b) Regelungsgehalt der EE-RL im Hinblick auf die Förderinstrumente des EEG .....	70
aa) Bestimmungen über den vorrangigen Anschluss .....	71
bb) Bestimmungen über die vorrangige Abnahme .....	71
cc) Bestimmungen über die vorrangige Übertragung und Verteilung .....	73
dd) Bestimmungen über die Vergütung .....	74
c) Ergebnis .....	74
2. EltRL.....	74
a) Liberalisierungsinstrumente der EltRL.....	75
aa) Überblick.....	75

bb) Regelungsweite der Liberalisierungsinstrumente .....	77
(1) System für die Förderung erneuerbarer Energien ....	77
(2) Bestimmungen über den vorrangigen Anschluss .....	80
(3) Bestimmungen über die vorrangige Abnahme .....	82
(a) Netzzugangsregelungen.....	83
(b) Einspeisungsregelungen .....	84
(c) Regelungen über die Inanspruchnahme von Erzeugungsanlagen.....	84
(d) Beschaffungsregelungen .....	86
(e) Ergebnis .....	86
(4) Bestimmungen über die vorrangige Übertragung und Verteilung.....	87
(5) Bestimmungen über die Vergütung .....	87
(6) Ergebnis.....	88
b) Reichweite der allgemeinen Vorschriften für die Organisation des Sektors in Art. 3 EltRL .....	88
aa) Grundsatz der Nichtdiskriminierung in Art. 3 Abs. 1 EltRL .....	88
bb) Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen gemäß Art. 3 Abs. 2 EltRL .....	89
c) Ergebnis .....	91
3. NetzzugangsVO .....	91
4. Zusammenfassung .....	93
<b>II. Sekundärrechtlicher Rechtsrahmen für die Förderung der     Stromerzeugung in KWK .....</b>	<b>94</b>
<b>1. KWK-RL.....</b>	<b>94</b>
a) Regelungsgehalt der KWK-RL im Hinblick auf ein KWK-Fördersystem .....	95
b) Regelungsgehalt der KWK-RL im Hinblick auf einzelne Förderinstrumente.....	95
c) Zusammenfassung .....	96
2. Regelungsgehalt der EltRL .....	96
a) Regelungsgehalt der EltRL im Hinblick auf die Förderung der KWK .....	96
b) Regelungsgehalt der EltRL im Hinblick auf das Anschlussinstrument .....	98
c) Regelungsgehalt der EltRL im Hinblick auf das Abnahmeanstrument .....	99
d) Regelungsgehalt der EltRL im Hinblick auf das Vergütungsinstrument .....	99

3. Zusammenfassung .....	99
<b>B. Warenverkehrsfreiheit als Prüfungsmaßstab unter Berücksichtigung der beihilferechtlichen Vorschriften .....</b>	<b>100</b>
I. Verhältnis der beihilferechtlichen Vorschriften zur Warenverkehrsfreiheit.....	101
II. Vergütungsinstrumente als Beihilfe im Sinne des Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	104
1. Die Zuwendungskomponente der Vergütungsinstrumente.....	104
2. Bestimmte Unternehmen oder Produktionszweige als Begünstigtenkreis .....	105
3. Herkunft der Begünstigung.....	105
III. Zusammenfassung .....	109
<b>C. Zulässige Analyse der Warenverkehrsfreiheit .....</b>	<b>110</b>
 Teil 3: Die Gewährleistung des zwischenstaatlichen Handels durch Art. 34 AEUV und seine Beeinträchtigung durch umweltpolitische Instrumente .....	111
<b>A. Die Gewährleistung des zwischenstaatlichen Handels durch Art. 34 AEUV .....</b>	<b>111</b>
I. Die Gewährleistung des freien Verkehrs von Strom .....	112
1. Der Handel mit Strom.....	112
2. Strom als Ware.....	113
II. Mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen .....	116
III. Maßnahmen gleicher Wirkung .....	117
1. Dassonville-Rechtsprechung des EuGH.....	118
a) Unbeachtlichkeit final-voluntativer Elemente .....	119
b) Reichweite des Begriffs der Handelsregelung.....	120
c) Eignung zur Handelsbeeinträchtigung .....	121
d) Weite der Formel.....	123
2. Keck-Rechtsprechung des EuGH.....	123
a) Regelungsgehalt der Maßnahmen.....	124
aa) Verkaufsmodalitäten .....	124
bb) Beschränkung oder Verbot von Verkaufsmodalitäten....	127
cc) Geltung für alle Wirtschaftsteilnehmer im Inland .....	128
b) Auswirkungen der Maßnahmen .....	128
3. Grad und Spürbarkeit der Handelsbeeinträchtigung.....	129
a) Rechtsprechung in den achtziger Jahren .....	130
b) Rechtsprechung in den neunziger Jahren .....	131
c) Bewertung.....	132
4. Zusammenfassung .....	133

<b>B. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels</b>	
durch Abnahme- und Vergütungsinstrumente zur Steuerung	
umweltfreundlicher Elektrizitätserzeugung .....	133
I. Umweltpolitische Abnahme- und Vergütungsinstrumente als	
mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen.....	134
II. Umweltpolitische Abnahme- und Vergütungsinstrumente als	
Maßnahmen gleicher Wirkung .....	135
1. Abnahmeanstrumente als Maßnahmen gleicher Wirkung .....	135
a) Abnahmeanstrumente als Maßnahmen.....	135
b) Eignung zur Beeinträchtigung des	
innergemeinschaftlichen Handels mit Strom	
innerhalb der Union .....	136
aa) Auswirkungen auf die Nachfrage .....	136
(1) Auswirkung des Abnahmeanstruments	
für Strom aus erneuerbaren Energien.....	136
(2) Auswirkung des Abnahmeanstruments	
für KWK-Strom.....	137
bb) Beeinträchtigung der Einfuhr von Strom .....	137
cc) Handelsbeeinträchtigung im Sinne der	
Dassonville-Formel .....	138
(1) Handelsbeeinträchtigung aufgrund einer	
Diskriminierung.....	139
(2) Potentielle Handelsbeeinträchtigung .....	140
(3) Mittelbare Handelsbeeinträchtigung.....	141
(4) Ergebnis.....	141
c) Eignung der Abnahmeanstrumente zur	
Handelsbeeinträchtigung vor dem Hintergrund	
der Keck-Rechtsprechung.....	141
d) Ausmaß und Spürbarkeit der Handelsbeeinträchtigung.....	143
e) Ergebnis .....	144
2. Vergütungsregelungen als Maßnahmen gleicher Wirkung .....	144
a) Vergütungsinstrumente als Maßnahmen.....	144
b) Handelsbeeinträchtigende Wirkung der	
Vergütungspflichten .....	145
aa) Inhalt und Auswirkung der Vergütungsinstrumente .....	145
bb) Handelsbeeinträchtigende Wirkung.....	146
(1) Handelsbeeinträchtigung aufgrund einer	
Diskriminierung.....	148
(2) Potentielle Handelsbeeinträchtigung .....	149
(3) Mittelbare Handelsbeeinträchtigung.....	149

(4) Ergebnis.....	149
c) Eignung der Vergütungsregelungen zur Handelsbeeinträchtigung vor dem Hintergrund der Keck-Rechtsprechung.....	149
d) Ausmaß und Spürbarkeit der Handelsbeeinträchtigung.....	150
e) Ergebnis .....	151
3. Zusammenfassung .....	151
 Teil 4: Umweltschutz als Rechtfertigungsgrund für umweltpolitische Instrumente.....	153
A. Umweltschutz als Rechtfertigungsgrund im Rahmen des Art. 34 AEUV.....	153
I. Umweltschutz als geschriebener Rechtfertigungsgrund gemäß Art. 36 AEUV .....	154
1. Reichweite der in Art. 36 S. 1 AEUV enthaltenen Rechtfertigungstatbestände .....	155
2. Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen, Tieren und Pflanzen .....	156
a) Definition .....	156
aa) Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel .....	156
bb) Alkohol .....	158
cc) Transport und Verwertung von Ölfiltern .....	159
dd) Regelungen zur Nutzung von Fahrzeugen.....	160
ee) Schlussfolgerung .....	161
b) Schutz der Umwelt als Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen, Tieren und Pflanzen .....	162
c) Erweiterung des Rechtfertigungsgrundes auf Umweltschutz.....	163
d) Ergebnis .....	165
3. Erweiterung des Art. 36 AEUV auf Umweltschutz.....	165
4. Zusammenfassung .....	166
II. Umweltschutz als zwingendes Erfordernis im Sinne der Cassis-Rechtsprechung .....	167
1. Die Cassis-Formel.....	167
a) Entwicklung der Cassis-Formel.....	167
b) Die Cassis-Formel als Rechtfertigungsgrundlage.....	169
2. Umweltschutz als zwingendes Erfordernis .....	173
a) Umfang der zwingenden Erfordernisse.....	173
b) Umweltschutz als zwingendes Erfordernis .....	175
3. Reichweite und Grenzen der rechtfertigenden Wirkung.....	176

a)	Erfordernis der unterschiedslosen Geltung nationaler Regelungen für einheimische wie für eingeführte Erzeugnisse .....	177
aa)	Rechtsprechung des EuGH vor Erlass des PreussenElektra-Urteils .....	178
	(1) Rechtsprechung, die die Anwendung der Cassis-Formel auf unterschiedslos geltende Maßnahmen beschränkt .....	178
	(a) Irish Souvenirs .....	179
	(b) Kommission./Vereinigtes Königreich .....	179
	(c) Aragonesa .....	180
	(d) Wallonische Abfälle .....	181
	(e) De Agostini und TV Shop .....	183
	(2) Rechtsprechung, die die Cassis-Formel auch bei nicht unterschiedslos geltenden Maßnahmen zulässt .....	184
	(a) Decker .....	184
	(b) Dusseldorf .....	185
	(c) Aher-Waggon .....	187
bb)	Das PreussenElektra-Urteil .....	192
	(1) Schlussanträge des Generalanwalts .....	192
	(2) Rechtsprechung des EuGH .....	193
	(3) Bewertung .....	196
cc)	Rechtsprechung des EuGH nach Erlass des PreussenElektra-Urteils .....	197
dd)	Schlussfolgerung .....	201
b)	Anforderungen an die umweltschützende Wirkung einer handelsbeeinträchtigenden Maßnahme .....	203
aa)	Umweltschutz als Ziel einer nationalen Maßnahme .....	205
	(1) Erhaltung und Schutz sowie Qualitätsverbesserung der Umwelt .....	205
	(2) Schutz der menschlichen Gesundheit .....	205
	(3) Umsichtige und rationelle Verwendung natürlicher Ressourcen .....	205
	(4) Förderung von Maßnahmen auf internationaler Ebene .....	206
bb)	Handlungsgrundsätze .....	206
	(1) Hohes Schutzniveau .....	206
	(2) Vorsorge- und Vorbeugeprinzip .....	207
	(3) Ursprungsprinzip .....	207

(4) Verursacherprinzip .....	208
cc) Leitlinien .....	208
c) Ergebnis .....	209
4. Zusammenfassung .....	209
III. Umweltschutz als eigenständiger Rechtfertigungsgrund .....	210
1. Eigenständige Rechtfertigungsgründe im Unionsrecht .....	211
a) Dogmatische Herleitung eines eigenständigen Rechtfertigungsgrundes .....	211
b) Eigenständige Rechtfertigungsgründe in der Rechtsprechung des EuGH .....	213
aa) PreussenElektra .....	213
bb) Schmidberger .....	214
(1) Rechtfertigungsgrundlage in der Rs. Schmidberger .....	214
(2) Relevanz der Rs. Omega .....	216
c) Ergebnis .....	219
2. Qualifikation des Umweltschutzes als eigenständiger Rechtfertigungsgrund .....	219
a) Umweltschutz als Aufgabe und Ziel der Europäischen Union im EUV .....	220
b) Umweltrechtliche Querschnittsklausel im Ersten Teil des AEUV .....	220
c) Umweltschutz als Grundsatz in der Grundrechtecharta .....	225
d) Umweltschutz als eigener Titel im Rahmen der Politiken und Maßnahmen der Union .....	227
e) Umweltschutz in weiteren Politik- und Handlungsbereichen der Europäischen Union .....	228
aa) Umweltschutz im Rahmen der Rechtsetzung .....	229
bb) Umweltschutz bei der Errichtung von Kohäsionsfonds .....	229
cc) Umweltschutz im Energietitel .....	229
dd) Umweltschutz im Rahmen des auswärtigen Handelns der Union .....	230
f) Ergebnis .....	230
3. Reichweite und Grenzen der rechtfertigenden Wirkung .....	231
a) Anforderungen an die umweltschützende Wirkung .....	231
b) Anforderungen aufgrund der praktischen Wirksamkeit der Warenverkehrsfreiheit .....	234
aa) Qualitative Eigenschaften einer nationalen Maßnahme .....	234

bb) Quantitative Eigenschaften einer nationalen Maßnahme .....	236
cc) Ergebnis .....	238
4. Ergebnis .....	238
IV. Zusammenfassung .....	239
B. Rechtfertigung von Handelsbeeinträchtigungen durch Abnahme- und Vergütungsinstrumente aus Gründen des Umweltschutzes .....	241
I. Rechtfertigung gemäß Art. 36 AEUV .....	241
II. Rechtfertigung auf Grundlage der Cassis-Formel .....	243
III. Rechtfertigung als Ergebnis einer Abwägung von Umweltschutz und freiem Warenverkehr .....	244
I. Umweltschützende Wirkung .....	245
a) Umweltschützende Zielrichtung .....	245
aa) Erhaltung und Schutz sowie Qualitätsverbesserung der Umwelt .....	245
bb) Umsichtige und rationelle Verwendung natürlicher Ressourcen .....	246
b) Umweltrelevante Handlungsgrundsätze .....	247
aa) Hohes Schutzniveau .....	247
bb) Vorsorge- und Vorbeugeprinzip .....	248
cc) Ursprungsprinzip .....	249
dd) Verursacherprinzip .....	249
c) Beachtung von Leitlinien .....	250
d) Nachhaltige Entwicklung .....	250
e) Ergebnis .....	250
2. Intensität des Eingriffs in den freien Warenverkehr .....	251
a) Qualitative Eingriffsintensität .....	251
b) Quantitative Eingriffsintensität .....	251
aa) Handelsbeeinträchtigung durch das KWKModG .....	252
bb) Handelsbeeinträchtigung durch das EEG .....	253
3. Abwägung .....	254
4. Zusammenfassung .....	258
Schlussfolgerungen .....	261
Literaturverzeichnis .....	271